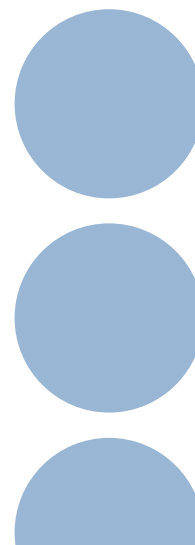


Betriebsanweisung

ID 041837



Hinweise zum Urheberrecht

Die Unterlagen zum Seminar sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für Seminare der Berufsgenossenschaft Holz und Metall erstellt worden.

Bitte fertigen Sie keine Fotos oder andere Kopien von im Seminar verwendeten Medien an.



Unterlagen, die wir Ihnen zur Mitnahme oder zum Download zur Verfügung stellen, sind für Ihre Arbeit im Betrieb bestimmt.

Bitte geben Sie diese Unterlagen nicht an Personen außerhalb Ihres Betriebs weiter.



Bereitgestellte Arbeitsmaterialien, z. B. für Gruppenarbeiten, sind Eigentum der Berufsgenossenschaft Holz und Metall und müssen in der Bildungsstätte verbleiben. Die Mitnahme sowie das Kopieren der Materialien ist unzulässig.



Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!

ID 123456



Betriebsanweisung

Anforderungen an eine Betriebsanweisung

- arbeitsbereichs- und stoffbezogen
- in verständlicher Form abfassen
- Inhalte sollen in praktisches Handeln umgesetzt werden können
- im Arbeitsbereich bekanntmachen
- regelmäßig aktualisieren
- überschaubar halten (max. 1 Seite)
- Unterweisungsgrundlage



Betriebsanweisung

Firma: **Betriebsanweisung** Nr.:

gem. Dultluft § 14 und TRGS 555
und § 14 BioStoffV

1. Anwendungsbereich

Arbeitsbereich:
Arbeitsplatz:
Tätigkeit:

2. Gefahrstoffbezeichnung

wässrigemischer Kältemittelstoff (KSS)

Handelsname:

3. Gefahren für Mensch und Umwelt

- Hautkontakt beeinträchtigt die Schutzfunktion der Haut, langfristige Einwirkung kann zu Hauterkrankungen führen
- schon geringfügige Hautverletzungen, z.B. durch Späne oder Abrieb, erhöhen das Risiko einer KSS-bedingten Hauterkrankung
- das Abkühlen KSS-bereicherter Haut und Kleidung mit Druckluft kann Hautschäden verursachen
- das Einatmen von KSS-Dampf und -aerosolen kann zu Schleimhaut-irritationen und Atemwegsreizungen führen
- Mikroorganismen können zu Infektionen, z.B. bei Wunden oder vorgeschädigter Haut, oder zu allergischen Erkrankungen, z.B. beim Einatmen, führen
- verschüttete oder ausgeblutete KSS kann Erdreich und Gewässer verunreinigen

4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Hautkontakt auf ein Minimum beschränken, dazu gehören:
 - Haut mit KSS reinigen, Hände nur mit sauberen Textil- oder Papiertüchern abtrocknen (keine Putzlappen verwenden)
 - getränkte Textil- oder Papiertücher nicht in die Kleidung stecken
 - Werkzeuge, Maschinen und Haut nicht mit Druckluft abblassen
- Schutzeinrichtungen verwenden
- KSS-durchsichtige Kleidung sofort wechseln
- Vor Arbeitsbeginn, vor Pausen und nach Arbeitende Schutzmaßnahmen nach Hautschutzplan durchführen
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen, keine Lebensmittel aufbewahren
- Keine Abfälle, z.B. Zigarettenkippen, Lebensmittel, Taschentücher, in den KSS-Abschlauf gelangen lassen
- KSS nicht in die Kanalisation entsorgen

5. Verhalten bei Störungen und im Notfall

Notruf

- Bei Störungen, z.B. Ausfall der Absaugung, oder auffälligen Veränderungen des KSS (z.B. Aussehen, Geruch, Frostbild) den Aufsichtsführenden informieren
- verschüttete/weggeworfene KSS mit Bindemittel Typ ... aufnehmen, Schutzhandschuhe Typ ... tragen, Aufsichtsführenden informieren

6. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

Notruf

- Bei Hautverletzungen, z.B. rauer Haut, Juckreiz, Brennen, Bläschen, Schuppen, Schürden, den Aufsichtsführenden und den Betriebsarzt informieren
- Hautverletzungen fachgerecht versorgen lassen
- nach Augenkontakt sofort mit fließendem Wasser spülen, Arzt aufsuchen
- Einatmer: ...




7. Instandhaltung, Entsorgung

- Zu entsorgende KSS dürfen nur in gekennzeichneten Behältern gesammelt werden
- benutzte Einwegtücher in mit ... gekennzeichneten Behältern sammeln
- wieder verwendbare Putzlappen getrennt sammeln
- verwendete Bindemittel in mit ... gekennzeichneten Behälter geben

Datum: Unterschrift:

Quelle: DGUV Regel 109-003

Betriebsanweisung	Firma : Betriebsanweisung Nr.:
	gem. GefStoffV § 14 und TRGS 555 und § 14 BioStoffV
	1. Anwendungsbereich
	Arbeitsbereich: Arbeitsplatz: Tätigkeit:
	2. Gefahrstoffbezeichnung wassergemischter Kühlschmierstoff (KSS) Handelsname:
3. Gefahren für Mensch und Umwelt	<ul style="list-style-type: none">- Hautkontakt beeinträchtigt die Schutzfunktion der Haut; langfristige Einwirkung kann zu Hauterkrankungen führen- schon geringfügige Hautverletzungen, z.B. durch Späne oder Abrieb, erhöhen das Risiko einer KSS-bedingten Hauterkrankung,- das Abblasen KSS-betzter Haut und Kleidung mit Druckluft kann Hautschäden verursachen,- das Einatmen von KSS-Dampf und -Aerosolen kann zu Schleimhaut- und/oder Atemwegsreizungen führen,- Mikroorganismen können zu Infektionen, z.B. bei Wunden oder vorgeschädigter Haut, oder zu allergischen Erkrankungen, z.B. beim Einatmen, führen- verschütteter oder ausgelaufener KSS kann Erdreich und Gewässer verunreinigen.
Quelle: DGUV Regel 109-003	

4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
   	<ul style="list-style-type: none">- Hautkontakt auf ein Minimum beschränken, dazu gehören:<ul style="list-style-type: none">- Haut nie mit KSS reinigen, Hände nur mit sauberen Textil- oder Papiertüchern abtrocknen (keine Putzlappen verwenden)- gebrauchte Textil- oder Papiertücher nicht in die Kleidung stecken- Werkstücke, Maschinen und Haut nicht mit Druckluft abblasen,- Schutzeinrichtungen verwenden,- KSS-durchtränkte Kleidung sofort wechseln,- Vor Arbeitsbeginn, vor Pausen und nach Arbeitsende Schutzmaßnahmen nach Hautschutzplan durchführen.- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen, keine Lebensmittel aufbewahren.- Keine Abfälle, z.B. Zigarettenkippen, Lebensmittel, Taschentücher, in den KSS-Kreislauf gelangen lassen,- KSS nicht in die Kanalisation entsorgen.
5. Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall Notruf :	
	<ul style="list-style-type: none">- Bei Störungen, z.B. Ausfall der Absaugung, oder auffälligen Veränderungen des KSS (z.B. Aussehen, Geruch, Fremdöl) den Aufsichtführenden informieren,- verschüttete/ausgelaufene KSS mit Bindemittel Typ ... aufnehmen, Schutzhandschuhe Typ tragen, Aufsichtführenden informieren.
Quelle: DGUV Regel 109-003	

6. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

Notruf :



- Bei Hautveränderungen, z.B. raue Haut, Juckreiz, Brennen, Bläschen, Schuppen, Schunden, den Aufsichtführenden und den Betriebsarzt informieren
- Hautverletzungen fachgerecht versorgen lassen,
- nach Augenkontakt sofort mit fließendem Wasser spülen, Arzt aufsuchen,
- Ersthelfer:

7. Instandhaltung, Entsorgung



- Zu entsorgende KSS dürfen nur in gekennzeichneten Behältern gesammelt werden,
- benutzte Einwegtücher in mit ... gekennzeichneten Behältern sammeln ,
- wieder verwendbare Putztücher getrennt sammeln,
- verwendete Bindemittel in mit gekennzeichneten Behälter geben.

Datum :

Unterschrift :

Quelle: DGUV Regel 109-003